

DGB Bezirk Nord

Öffentliche Infrastruktur und Mobilität

Adressaten: Schleswig-Holsteinischer Landtag, Landesregierung

Antrag:

Das 31. Altenparlament möge beschließen:

Der Schleswig-Holsteinische Landtag und die Landesregierung werden aufgefordert, sich dafür einzusetzen, dass die Mobilität älterer Menschen durch umfassende Maßnahmen und Angebote, sowohl für den städtischen als auch für den ländlichen Bereich, zu fördern und gegenüber den aktuell vorgehaltenen Angeboten deutlich verbessert wird.

Begründung:

Mobilität im Alter ist ein wichtiges Gut und wesentliche Voraussetzung für die Ermöglichung gesellschaftlicher Teilhabe. Sie ist damit ein wichtiger Aspekt gegen die Vereinsamung im Alter.

Gerade auch vor dem Hintergrund fehlender altersgerechter und sicherer Verkehrsinfrastruktur wird Teilnahme an abendlichen (Kultur-)Veranstaltungen oder auch das Besuchen von Freunden oder Verwandten zu einem Problem. Deshalb ist eine Politik, die die Mobilität älterer Menschen nicht einschränkt, sondern fördert, besonders wichtig.

Aus unserer Sicht ist dabei die schnelle Einleitung bzw. Umsetzung folgender Maßnahmen wichtig:

- Einführung von speziellen Senientickets/sozialere Preisgestaltung im Regionalverkehr.
- Benutzerfreundliche Fahrscheinautomaten.
- Bereitstellung einer altersgerechten Infrastruktur, die ein möglichst langes Leben in der eigenen Wohnung ermöglicht.
- Gute Nahversorgung im Wohnumfeld mit Post, ÖPNV (landesweit und mit kurzen Taktzeiten), ärztliche Versorgung, Apotheken und Freizeit- und Kulturangeboten.
- Die Bereitstellung kostengünstiger und bedarfsgerechter Gemeinschafts- und Begegnungsstätten für entsprechende Veranstaltungen.
- Verbesserung der Beleuchtungssituation von Straßen, Wegen und Parkanlagen.

Die Antragskommission empfiehlt die gemeinsame Beratung der Anträge AP 31/43 und AP 31/44.